

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Kinderbuchverlag, der als Schwerpunkt auf politische und philosophische Themen setzt, hat es in diesen Zeiten schwer.

Warum?

Zunächst: Es werden immer weniger Bücher gekauft.

Aber auch: Unsere Bücher sind voller schwieriger, geradezu unhandlicher Gedanken und Themen. Politische und philosophische Kinderbücher ...

Das wohl schlimmste: Das Politische hat keinen guten Ruf, das Philosophische erscheint weit weg. Doch sei an dieser Stelle ergänzt: Unsere Werke behandeln keine tagespolitischen Themen, vielmehr geht es uns um das Grundsätzliche hinter der Tagespolitik. Es geht uns um politische Bildung. Und ist dieser schlechte Ruf nicht schon Grund genug, sich mit politischen und philosophischen Ideen eingehender zu beschäftigen?

Wer sich in der Welt umschaute, könnte auf den Gedanken kommen, dass es an vielen Ecken und Enden an Bildung, insbesondere politischer Bildung, mangelt.

Nun ist der Kinderbuchverlag Kiliposa wirklich klein und damit eher so etwas wie ein Sandkorn im Buchbetrieb.

Aber kennen Sie das Problem mit den Sandkörnern im Getriebe? Richtig. Auch kleine Sandkörner können eine große Wirkung entfalten.

Und so haben wir die Hoffnung, dass der kleine Kinderbuchverlag Kiliposa mit seinen besonderen Büchern zu politischer und philosophischer Bildung einen kleinen Beitrag für **mehr Toleranz und mehr Demokratie** leisten kann.

Wäre gar nicht schlecht, oder?

Ihre



**Kontakt:**

Kinderbuchverlag Kiliposa

E-Mail: [post@kiliposa.de](mailto:post@kiliposa.de)

Internet: [www.kiliposa.de](http://www.kiliposa.de)

Telefon: 0176-4811142

Instagram: [kinderbuchverlagkiliposa](https://www.instagram.com/kinderbuchverlagkiliposa)

Facebook: [kinderbuchverlagkiliposa](https://www.facebook.com/kinderbuchverlagkiliposa)

## Lukas und der verflixte Selbstwert

Erscheinungsdatum: 12.02.2025

Buchtyp: Hardcover

ISBN: 978-3-911286-16-9

Preis: 21,50€

Format: 14,8 \* 21cm

Seitenzahl: 168

Autorin: Stefanie Hofmann-Hidde

Lektorat: Tresnak Lektorat



### Leseprobe

*Lukas stiefelte ins Badezimmer und stieg in die Dusche. Was wohl passieren würde, wenn **Adenauer** in der Dusche auftauchte? Dann würde seine **Seifenblase** sicher platzen. Aber was würde dann mit Adenauer passieren? Lukas fragte sich, ob das heute Nacht wirklich geschehen war. Vielleicht hatte er das Ganze ja nur geträumt! Erstens gab es gar keine kleinen Männer mit dickem Bauch, die in einer Seifenblase umherflogen. Und zweitens gab es keine kleinen Männer in Seifenblasen, die noch dazu ganz viele neue Seifenblasen machten, um kleine Menschen zu wecken, weil ihnen so langweilig war. Wo sollte Adenauer herkommen? Und wie sollte er essen? In seiner Seifenblase gab es ja weder Essen noch Getränke. Und ohne die Seifenblase konnte Adenauer scheinbar nicht leben. Aber andererseits hatte Lukas Adenauer wirklich gesehen. Und was man sah, das war doch wirklich da, oder etwa nicht? Außerdem hatte er Lukas ja seinen Namen gesagt. Und Lukas kannte den Namen Adenauer ja gar nicht, bevor er den kleinen Kerl in der Seifenblase kennengelernt hatte – er konnte sich ja schlecht einen Namen ausdenken, den es dann tatsächlich gab. Und noch dazu einen so komischen. A-de-nau-er...*

## Das Land der träumenden Riesen

Erscheinungsdatum: 24.02.2025

Buchtyp: Softcover

ISBN: 978-3-911286-15-2

Preis: 14€

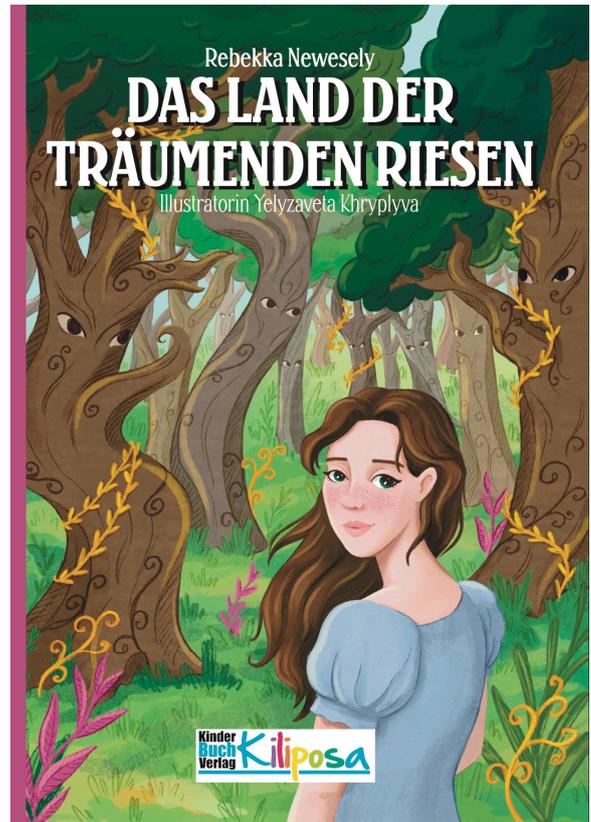
Format: 14,8\*21cm

Seitenzahl: 230, davon farbig: 19

Autorin: Rebekka Newesely

Illustratorin: Yelyzaveta Khryplyva

Lektorat: Tresnak Lektorat



### Leseprobe

„Aber nur weil man noch keine echte Meerjungfrau fotografiert hat, heißt es ja noch lange nicht, dass es sie nicht gibt. Die Welt ist so groß und nicht alles auf dieser Erde ist erforscht. Nur weil man etwas noch nicht entdeckt hat, kann es ja trotzdem sein, dass es existiert. **Bevor Kolumbus Amerika entdeckt hat, hat es ja trotzdem existiert.** Wir kannten es einfach noch nicht. Jedes Jahr werden neue Tier- und Pflanzenarten entdeckt, von denen niemand gedacht hätte, dass sie wirklich existieren. Und nur weil wir uns etwas nicht erklären können, heißt das schließlich nicht, dass es dann nicht da ist“, ergänze **Joel**. **Aurelia** schwieg eine ganze Weile und dachte darüber nach. [...]

„Kennst du den Tiefsee-Anglerfisch?“, fragte Joel. Aurelia schüttelte verduzt den Kopf. „Das ist ein ganz besonderer Fisch. Er lebt unter der Meeresoberfläche in 300 Metern Tiefe und ist somit ein Tiefseebewohner. Das Besondere an ihm ist, dass er vor seinem Kopf eine kleine Lampe hat. Und diese Lampe leuchtet unter Wasser. Damit lockt er kleinere Fische an und verspeist sie, wenn sie sich seinem Licht nähern. Das ist verrückt. Ein Fisch, dem eine Lampe aus dem Kopf wächst. Aber so etwas wird von uns Menschen einfach akzeptiert. Es wird hingenommen und nicht hinterfragt. Das gab es schon immer und deswegen ist es auch normal. Wer sagt, dass es dann nicht auch so etwas wie Meerjungfrauen geben kann? Wir haben sie vielleicht nur noch nicht entdeckt. Unsere Welt ist so groß und auch wenn wir schon so viele Dinge erforscht haben, so kennen wir bestimmt nicht alles auf der Erde.“

Aurelia hatte ihm mit offenem Mund zugehört. [...] Aber in einem Punkt hatte Joel recht: Nur weil sie etwas noch nicht mit eigenen Augen gesehen hatte, hieß das ja nicht, dass es dann nicht existierte.

## Samu

Eine ganz besondere Schildkröte

Erscheinungsdatum: 26.02.2025

Buchtyp: Softcover

ISBN: 978-3-911286-06-0

Preis: 10€

Format: 17\*17cm

Seitenzahl: 24, davon farbig: 8

Autorin: Steffi Dinges

Illustratorin: Yelyzaveta Khryplyva

Lektorat: Tresnak Lektorat



## Leseprobe

**Mine Maus** backte den besten Apfelkuchen der Welt; einen, den man schon von Weitem riechen konnte. **Haku Hase** konnte hervorragend springen und gewann jedes Sprungturnier.

**Iddi Igel** dachte sich immer neue Kunststücke aus und konnte jonglieren wie niemand sonst.

**Samu Schildkröte** war auf einmal sehr traurig. Er konnte an nichts anderes denken als daran, was er, Samu Schildkröte, eigentlich besonders gut konnte. Aber ihm fiel nichts ein. In dieser Nacht konnte er nicht schlafen.

Am nächsten Tag wunderten sich die Freunde **Kari Koala**, Mine Maus, Haku Hase und Iddi Igel, weil sie noch nichts von ihrem Freund Samu Schildkröte gehört hatten.

Wo mochte er bloß stecken?

## Kiliposa Kamel und Ella Esel

Erscheinungsdatum: 10.03.2025

Buchtyp: Hardcover

ISBN: 978-3-911286-17-6

Preis: 20€

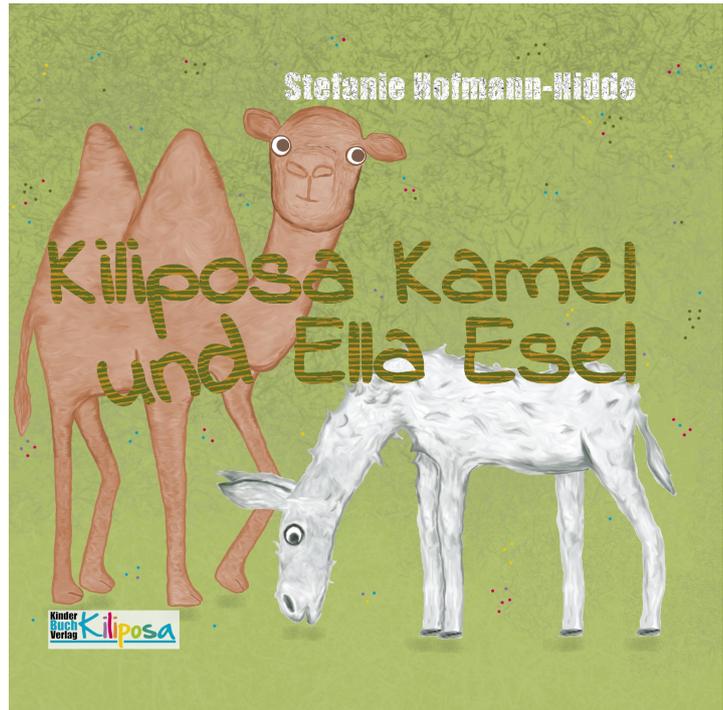
Format: 17\*17 cm

Seitenzahl: 40, davon farbig: 20

Autorin: Stefanie Hofmann-Hidde

Illustratorin: Stefanie Hofmann-Hidde

Lektorat: Tresnak Lektorat



## Leseprobe

„Du hast recht. **Ella Esel** ist auf jeden Fall unterernährt. Wo hast du sie denn her?“, fragte der fremde Mann.

Das Herrchen antwortete: „Ich habe sie vom alten Hof am Stadtrand. Weißt du? Da, wo früher der Zirkus im Winter gewohnt hat. Da sind noch mehr Tiere. Ich habe auch schon bei der Stadt angerufen und mich beschwert. Den Esel habe ich einfach mitgenommen, er sah am schlimmsten aus.“

Der fremde Mann schüttelte den Kopf: „Warum tut man den Tieren das bloß an!“

**Kiliposa Kamel, Gretchen und Bärbel** standen stumm am Rand und schauten zu, wie das Herrchen sich unterhielt. Der Esel Ella Esel fraß weiter das Heu. Sie kaute sehr langsam. Kiliposa Kamel fand das so seltsam: Wenn sie etwas zu fressen bekam, dann futterte sie immer ganz schnell los. Es dauerte schließlich nicht lange und es gab Nachschub.

„Na gut, ich werde Ella Esel mal genauer untersuchen. Kann ich in den Stall mit ihr gehen?“, fragte der fremde Mann.

Das Herrchen nickte. Dann sagte er zu Kiliposa Kamel und den Alpakas: „So, der Tierarzt untersucht jetzt Ella Esel. Ihr müsst erst mal im Garten bleiben, damit ihr im Stall nicht im Weg rumsteht.“

Das Herrchen ging ins Haus. Der fremde Mann, der wohl der Tierarzt war, und Ella Esel gingen in den Stall und die Alpakas gingen mit Kiliposa Kamel in den Garten. Hier gab es ja nun nichts mehr zu gucken.